

# **TWM02**

## **INSTALLATION, BEDIENUNG UND WARTUNG**



*Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen!  
Befolgen Sie die Anweisungen genauestens.*

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeines</b>	<b>1</b>
<b>2. Identifikation der Gebrauchsanleitung</b>	<b>1</b>
<b>3. Technische Daten</b>	<b>1</b>
<b>4. Modifikation des Produktes</b>	<b>1</b>
<b>5. Sicherheitsbezogene Informationen</b>	<b>2</b>
5.1 Symbole	2
5.2 Sicherheitshinweise	2
5.3 Warnhinweise und Symbole	3
<b>6. Übereinstimmung mit dem Produkt</b>	<b>4</b>
<b>7. Technische Spezifikation</b>	<b>4</b>
7.1 Maschinenbeschreibung	4
<b>8. Aufbau der Hebebühne</b>	<b>5</b>
8.1 Kontrollliste (Packliste)	5
8.2 Bodenverhältnisse	5
8.3 Aufbauanleitung	5
8.4 Prüfpunkte nach dem Aufbau	6
<b>9. Inbetriebnahme</b>	<b>7</b>
9.1 Sicherheitsvorkehrungen	7
9.2 Beschreibung der Bedieneinheit	7
<b>10. Fehlersuche</b>	<b>9</b>
<b>11. Wartung</b>	<b>10</b>
11.1 Tägliche Prüfung und Wartung der Hebebühnenelemente vor der Benutzung	10
11.2 Wöchentliche Prüfung und Wartung der Hebebühnenelemente	10
11.3 Monatliche Prüfung und Wartung der Hebebühne	10
11.4 Jährliche Prüfung und Wartung der Hebebühnenelemente	10
<b>12. Verhalten im Störfall</b>	<b>11</b>
<b>13. Anhang</b>	<b>11</b>
13.1 Packliste	11
13.2 Abmessungen der Hebebühne	12
13.3 Fundamentvoraussetzungen und Arbeitsbereich	12
13.4 Pneumatikplan	13
13.5 Schaltpläne	14
13.6 Detailzeichnung und Teilebeschreibung der Hebebühne	15

## Weiterer Anhang:

- **Betriebsanweisung für Hebebühnen**
- **Prüfbuch für Hebebühnen**
- **EU-Konformitätserklärung**

Wichtige Informationen:

**AUFBAU**



Das Aufbauvideo zu dieser Hebebühne finden Sie auf YouTube:

[https://youtu.be/lgs\\_Uzpm83U](https://youtu.be/lgs_Uzpm83U)

oder scannen Sie den QR-Code.



**PRODUKTVORSTELLUNG**



Das Produktvorstellungsvideo zu dieser Hebebühne finden Sie auf YouTube:

[https://youtu.be/5k7R4\\_oUwcQ](https://youtu.be/5k7R4_oUwcQ)

oder scannen Sie den QR-Code.





## TIPS & TRICKS



In der Rubrik "Tips & Tricks" zeigen wir Ihnen einfache Lösungen, in Videos, um mit Ihren TWIN BUSCH® Produkten noch effizienter zu arbeiten. Unser Technikspezialist erklärt Ihnen die exakten Handgriffe.

[https://www.twinbusch.de/shop\\_content.php?colD=900&vcategory=4](https://www.twinbusch.de/shop_content.php?colD=900&vcategory=4)

## 24/7 Service Center:



Unser **24/7 Self-Service Center** ist eine mobile Website zur Selbst-diagnose bei Problemen mit Ihrer Twin Busch Hebebühne, Reifenmontage- oder Wuchtmaschine. Dort bieten wir Ihnen eine umfangreiche Video-Sammlung, in der von der Feineinstellung über die Wartung bis zum Austausch von Komponenten eine Vielzahl von relevanten Themen zu Ihrem Twin Busch Produkt behandelt wird.

Mit dem **24/7 Self-Service Center** steht Ihnen ein vielseitiges Werkzeug zur Verfügung, mit dessen Hilfe Sie lernen können, Ihre Twin Busch Hebebühne, Reifenmontage- oder Wuchtmaschine eigenständig zu warten und zu reparieren.

Um die Seite auf Ihrem Mobilgerät zu öffnen, besuchen Sie bitte [twinbusch.com/qr](https://twinbusch.com/qr) oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.

Bei Twin Busch Hebebühnen, die ab Mitte 2020 ausgeliefert wurden, finden Sie den QR-Code außerdem auf einem Aufkleber am Schaltkasten.



## 1. Allgemeines

Mit der **TWM-02** Motorradhebebühne verfügen Sie über eine extrem massive hydraulische Scherenhebebühne für Motorräder (auch für große Maschinen, wie z.B. Chopper, Tourer usw.) und Motorroller mit einem Gewicht von bis zu 500 kg. Ein kraftvoller E-Motor sorgt für komfortables Heben und Senken Ihrer Zweiräder.

## 2. Identifikation der Gebrauchsanleitung

Gebrauchsanleitung **TWM-02**

der Twin Busch GmbH,  
Ampérestraße 1,  
D-64625 Bensheim

Telefon: +49 6251-70585-0  
Telefax: +49 6251-70585-29  
Internet: [www.twinbusch.de](http://www.twinbusch.de)  
Email: [info@twinbusch.de](mailto:info@twinbusch.de)

Stand: -02, 02.07.24

Datei: TWM-02\_Motorradhebebühne\_Handbuch\_de\_02\_20240705.pdf

## 3. Technische Daten

Stromversorgung	230 V
Absicherung	16A (C/Träge)
Tragkraft CE	500 kg
Hubhöhe max.	1200 mm
Hub-, Senkzeit	ca. 30 sek
Plattform-Länge	2480 mm
Plattform-Länge (inkl. Auffahrrampe)	3810 mm
Plattform-Breite	715 mm
Antriebsleistung	0,75 kW
Eigengewicht	285 kg

## 4. Modifikation des Produktes

Die unsachgemäße Verwendung, sowie nicht mit dem Hersteller abgesprochene Modifikationen, Umbauten und Anbauten der Motorradhebebühne und all seiner Komponenten sind nicht erlaubt. Bei unsachgemäßer Installation, Bedienung oder Überlastung wird der Hersteller keine Haftung übernehmen. Ebenso erlischt die CE-Zertifizierung und die Gültigkeit des Gutachtens durch die unsachgemäße Verwendung.

Sollten Änderungswünsche bestehen, so kontaktieren Sie zuvor Ihren Händler oder das fachkundige Personal der Twin Busch GmbH.

## 5. Sicherheitsbezogene Informationen

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen auf. Befolgen Sie die Anweisungen genau, um die beste Leistung der Maschine zu erreichen und um Schäden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

Packen Sie alle Teile aus und kontrollieren Sie mit Hilfe der Packliste, ob alle Bauteile vorhanden sind.

Kontrollieren Sie sämtliche Verbindungen und Bauteile gründlich auf Beschädigungen. Die Hebebühne darf nur in Betrieb genommen werden, wenn sie in einem betriebssicheren Zustand ist.

### 5.1 Symbole



**Warnung vor Gefahrenstellen**



**Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung**



**Wichtige Anweisungen, Nichtbefolgung kann Schäden am Prüfstand zur Folge haben**



**Warnung vor Quetschgefahr**



**Wichtige Informationen**

### 5.2 Sicherheitshinweise

- Installation nur auf glattem und festem Untergrund mit einer Druckfestigkeit von mehr als 3 kg/mm<sup>2</sup> gestattet.
- Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise bevor Sie die Motorradhebebühne in Betrieb setzen.
- **Achten Sie besonders auf die zugelassene maximale Tragkraft von 500 kg.** Versuchen Sie niemals Fahrzeuge, welche die maximal zulässige Traglast überschreiten, mit dieser Hebebühne anzuheben.
- Das Fahrzeug muss stets vor dem Anheben mit Sicherungsbändern gesichert werden.
- Verlassen Sie unter keinen Umständen die Bedieneinheit, wenn die Hebebühne in Bewegung ist.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Bauteilen fern. Achten Sie besonders beim Absenken auf Ihre Füße.
- Die Hebebühne ist ausschließlich von geschultem Personal zu bedienen.

- Tragen Sie passende Arbeitskleidung.
- Die Umgebung der Hebebühne muss stets von störenden Gegenständen freigehalten werden. Die Umgebung der Hebebühne muss ordentlich und sauber sein.
- Stellen Sie immer sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind bevor Sie in der Nähe der Hebebühne arbeiten.
- Entfernen Sie niemals sicherheitsrelevante Komponenten der Hebebühne. Benutzen Sie die Hebebühne unter keinen Umständen, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder beschädigt sind.
- Überprüfen Sie immer den einwandfreien Zustand der Hebebühne bevor Sie diesen in Betrieb nehmen, um die Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.
- Sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie die Benutzung der Hebebühne und kontaktieren Sie ihren Händler bzw. die Twin Busch GmbH.
- Senken Sie die Hebebühne komplett ab, wenn diese nicht in Gebrauch ist. Vergessen Sie nicht die Stromzufuhr zu unterbrechen.
- **Achten Sie auf einen kontinuierlichen anliegenden Luftdruck im System, da sich sonst die Klemmkraft der Vorderradklemme verringern und somit die Funktion beeinträchtigt werden kann.**

### 5.3 Warnhinweise und Symbole

Alle Warnhinweise sind deutlich sichtbar an der Hebebühne angebracht, um sicher zu gehen, dass der Nutzer das Gerät auf sichere und angebrachte Weise benutzt.

Die Warnhinweise müssen sauber gehalten und ersetzt werden, sollten sie beschädigt oder nicht vorhanden sein. Bitte lesen Sie die Zeichen genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.



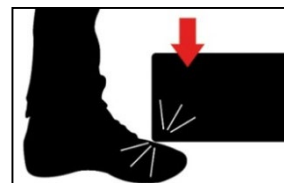
Vor Gebrauch Anleitung und Sicherheitshinweise aufmerksam lesen!



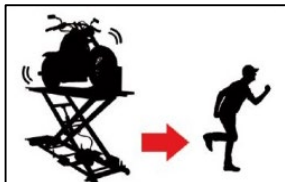
Bedienung der Hebebühne nur durch Fachpersonal!



Reparaturen und Wartungen nur durch Fachpersonal, niemals Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb setzen!



Achten Sie beim Ablassen auf Ihre Füße! Quetschgefahr!



Fluchtwege immer freihalten!



Quetschgefahr beim Heben oder Senken!



Das Fahrzeug muss zwingend abgespannt werden, damit es gegen Umfallen gesichert ist!



VORSICHT!  
Elektrische Spannung!

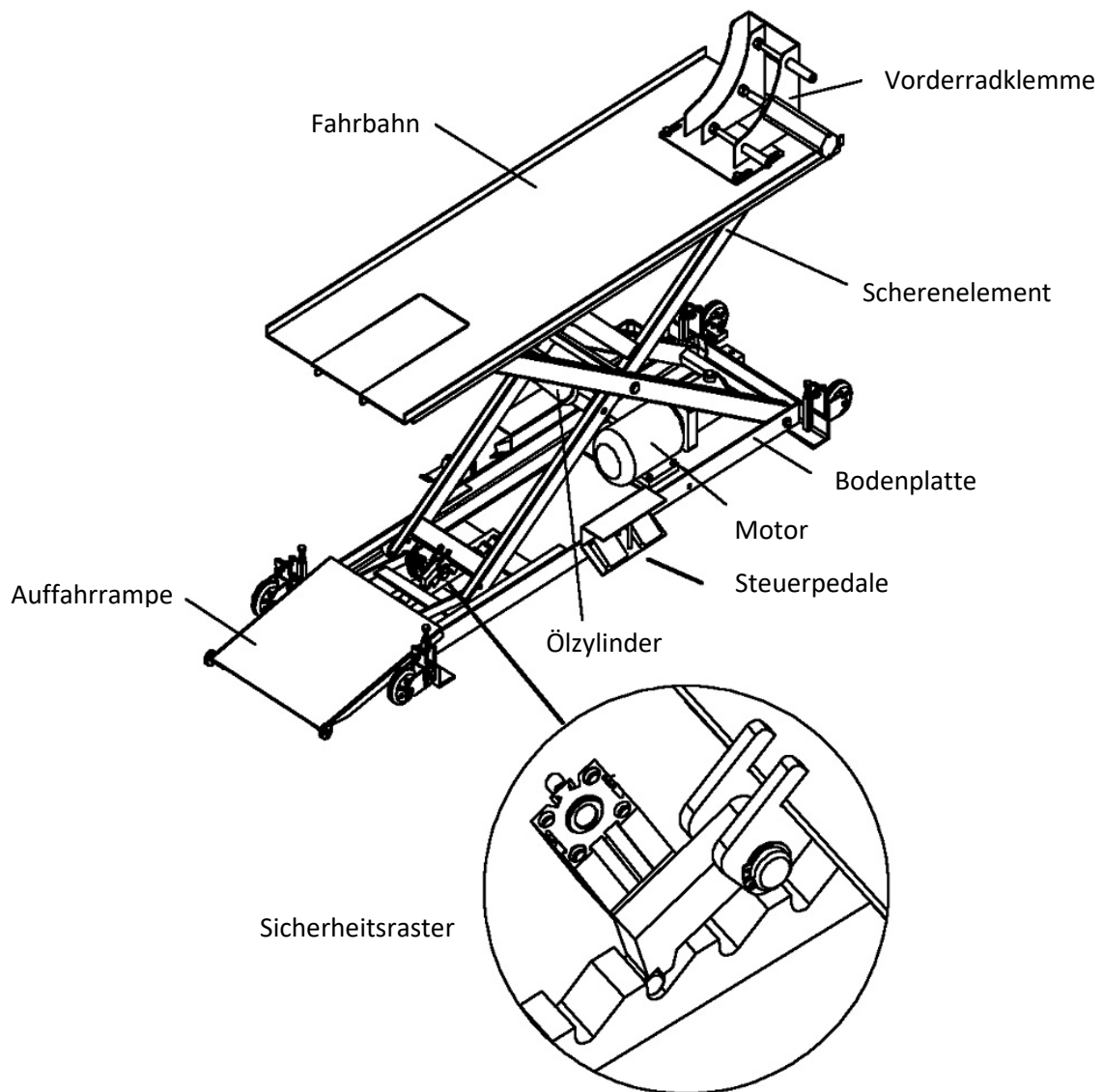


## 6. Übereinstimmung mit dem Produkt

Die Motorradhebebühnen TWM-02 ist CE-zertifiziert und ist konform mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC und erfüllt dabei die Normen EN 1493:2022, EN 60204-1:2018, EN IEC 61000-6-2:2019, EN IEC 61000-6-4:2019, EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021 und EN 61000-3-3:2013+A2:2021. (siehe unter: EU-Konformitätserklärung, am Ende der Gebrauchsanleitung).

## 7. Technische Spezifikation

### 7.1 Maschinenbeschreibung



## 8. Aufbau der Hebebühne

### 8.1 Kontrollliste (Packliste):

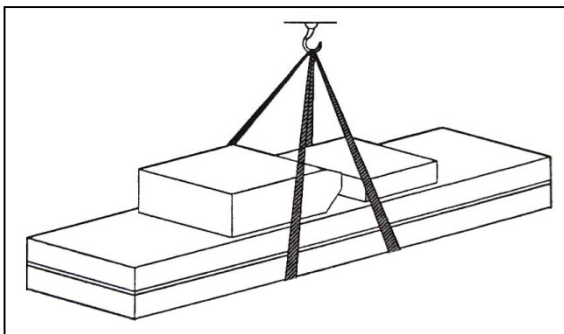
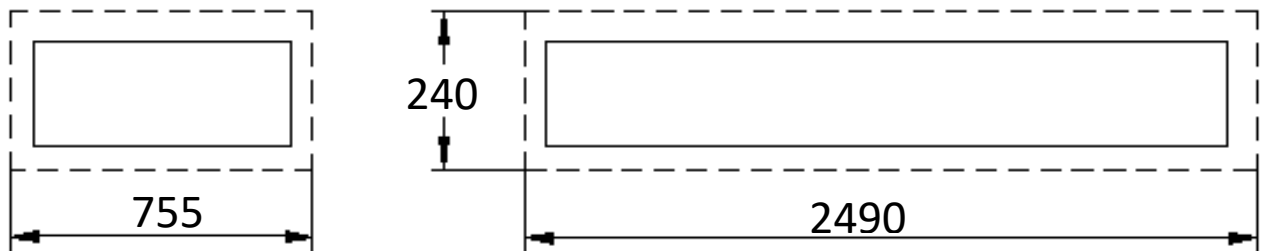
Packen Sie alle Komponenten der Hebebühne aus und kontrollieren Sie die Vollständigkeit aller Bauteile mit Hilfe der Packliste (siehe **Anhang: Packliste**).

### 8.2 Bodenverhältnisse

Die Hebebühne muss auf einem soliden Fundament mit einer Druckfestigkeit von mehr als 3 kg/mm<sup>2</sup>, einer Ebenheit von weniger als 5 mm und einer Mindestdicke von 200 mm installiert werden. Detaillierte Angaben finden Sie auch in dem entsprechenden Fundamentplan auf unserer Homepage unter [www.twinbusch.de](http://www.twinbusch.de).

Anmerkung: Sollte ein neuer Betonboden gegossen werden, so muss dieser mindestens 28 Tage ruhen bis eine Hebebühne installiert werden kann.

### 8.3 Aufbauanleitung



- 1) Entfernen Sie die Verpackung und entnehmen Sie den Karton mit den Zubehörteilen. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie fortfahren.
- 2) Entnehmen Sie die Rampe und legen diese bei Seite.
- 3) Um die Bühne von der Palette zu entfernen, fahren Sie die Räder aus. Somit kann die Bühne von der Palette gerollt werden. Danach ziehen Sie die Räder wieder ein, damit die Bühne wieder fest auf dem Boden steht.
- 4) Schließen Sie die Hebebühne an und fahren Sie diese auf eine für Sie bequeme Arbeitshöhe hoch.

- 5) Vorderradfixierung  
Montieren Sie diese. Abhängig von der Länge ihres Motorrads, können Sie die Vorderradfixierung in einer der 3 unterschiedlichen Positionen auf der Fahrbahn verschrauben. Ziehen Sie die Schrauben leicht an und richten Sie die Fixierung auf die gewünschte Länge aus. Danach können die 4 Schrauben fest angezogen werden.
  
- 6) Führen Sie die beiden Druckluftschläuche durch das dafür vorgesehene Loch in der Fahrbahn und verbinden Sie jeden Schlauch mit einem der T-Stücke. Verlegen Sie jetzt die Schläuche in das Innere des Schachts unter der Fahrbahn.
  
- 7) Entfernen Sie die vormontierten Schrauben zur Montage der Rampe. Setzen Sie diese ein und schrauben Sie diese fest. Ebenso schrauben Sie die Halterringe auf beiden Seiten der Fahrbahn an.
  
- 8) Abschließend stellen Sie die Verbindung zur Druckluft her.
  
- 9) Führen Sie nach der vorgeschriebenen Montage einen Testlauf der Hebebühne durch. Führen Sie den Testlauf der Bedienfunktionen ohne ein Fahrzeug auf der Hebebühne durch.
  - a. Testen Sie die pneumatisch betätigte Radklammer auf ihre Funktion
  - b. Testen Sie die hydraulische Hub- und Senkvorrichtung auf ihre Funktion

**Hinweis: Sollten hierbei Probleme auftreten oder die Hebebühne nicht ordnungsgemäß funktionieren, so überprüfen Sie erneut alle Anschlüsse und Verbindungen auf Fehler oder kontaktieren Sie ihren Händler bzw. die Twin Busch GmbH.**

**8.4 Prüfpunkte nach dem Aufbau**

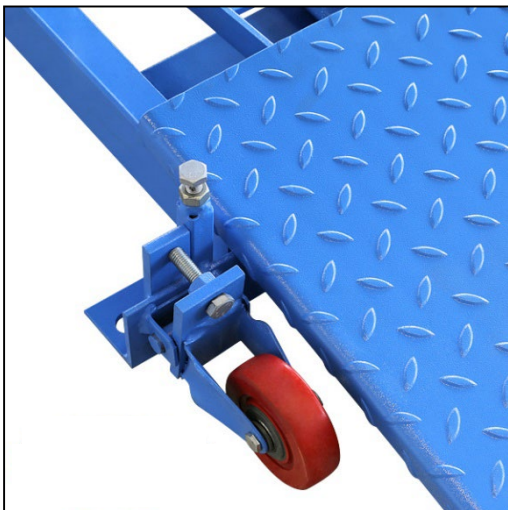
S/N	Überprüfen	JA	NEIN
1	Ist der Ölschlauch korrekt verbunden?		
2	Sind die elektrischen Anschlüsse richtig?		
3	Sind alle Teile die gefettet werden müssen, gefettet?		

## 9. Inbetriebnahme

### 9.1 Sicherheitsvorkehrungen

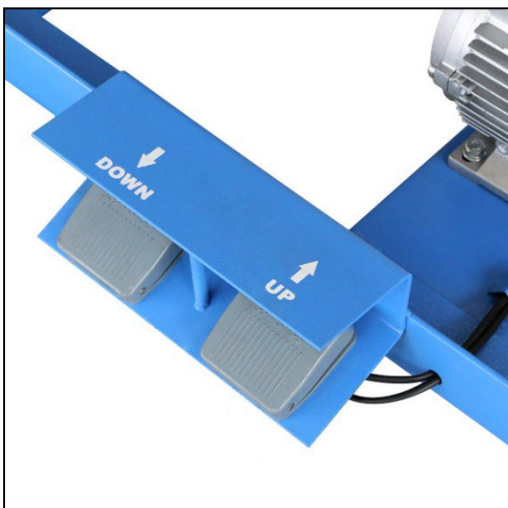
- a) Wenn die Sicherheitsvorrichtungen defekt sind oder Auffälligkeiten aufweisen, darf die Hebebühne keinesfalls in Betrieb genommen werden!
- b) Kontrollieren Sie alle Verbindungen der Hydraulikleitungen auf einen festen Sitz und ihre Funktionsfähigkeit. Sind keine Leckagen vorhanden, so kann ein Hebevorgang gestartet werden.
- c) Nur der Bediener sollte sich während eines Hebe- oder Senkvorgangs in der Nähe der Hebebühne befinden. Stellen Sie stets sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- d) Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsrasten eingerastet sind bevor Sie mit Arbeiten am oder unter einem Fahrzeug beginnen. Es dürfen sich keine Personen während des Hebe- und Senkvorgangs im Arbeitsbereich der Hebebühne befinden.

### 9.2 Beschreibung der Bedieneinheit

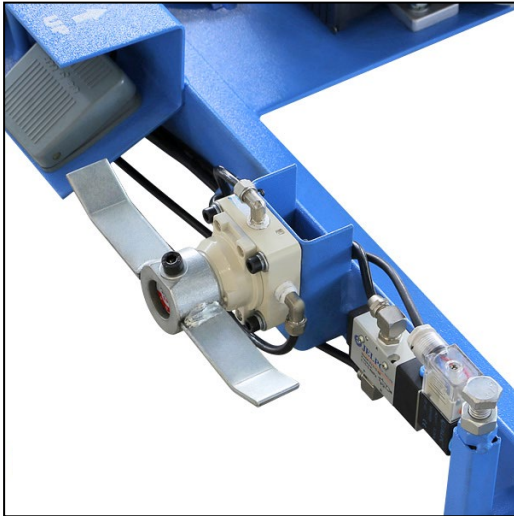


Bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen stellen Sie sicher, dass alle Räder so eingestellt sind das sie keinen Bodenkontakt mehr haben.

Verwenden Sie dazu die Einstellschraube zum Einstellen der Räder.



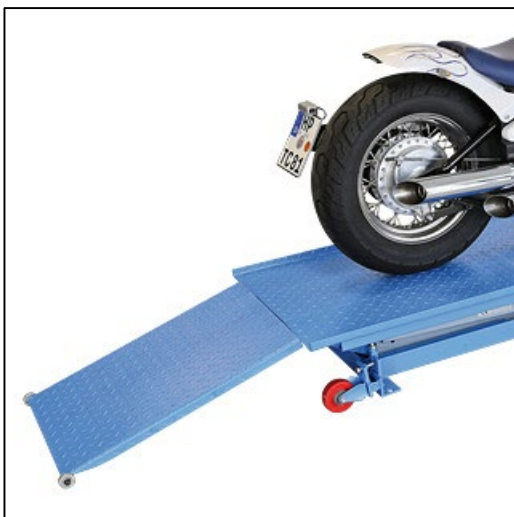
Mit den Fuß-Pedalen („UP“ und „DOWN“ steuern Sie das Heben und Senken der Hebebühne.



Der Wippschalter ist für die Steuerung der Vorderradklemme.



Die Vorderradfixierung lässt sich pneumatisch steuern.



Die Auffahrrampe fährt automatisch beim Hebevorgang aus dem Bewegungsbereich des Nutzers.



## 10. Fehlersuche

**Achtung:** Zögern Sie nicht das fachkundige Personal der Twin Busch GmbH zu kontaktieren, wenn Sie einen aufgetretenen Fehler nicht selbst beheben können. Wir werden Ihnen gerne bei Ihrer Problembehebung helfen. Für diesen Fall dokumentieren Sie den Fehler und senden uns Bilder und eine präzise Beschreibung des Fehlers, damit wir schnellstmöglich die Ursache identifizieren und beheben können.

In der folgenden Tabelle sind mögliche Fehler, dessen Ursache und die dazugehörige Fehlerbehebung zur schnelleren Identifizierung und Selbstbehebung aufgeführt.

PROBLEME	URSACHE	LÖSUNG
Ungewöhnliches Geräusch.	Abnutzung an der inneren Seite der Säulen.	Fetten Sie die Innenseite der Säulen.
	Verschmutzung in den Säulen.	Beseitigen Sie den Schmutz.
Motor lässt sich weder starten, noch fährt die Hebebühne hoch.	Die Kabelverbindungen sind locker.	Überprüfen Sie die Kabel und verbinden Sie diese wieder.
	Der Motor ist defekt.	Ersetzen Sie ihn.
	Der Endschalter ist defekt/beschädigt oder die Kabelverbindung ist locker.	Verbinden Sie die Kabel neu oder ersetzen Sie den Endschalter.
Motor läuft, fährt aber die Hebebühne nicht hoch.	Der Motor läuft rückwärts/ in falscher Drehrichtung.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
	Das Überdruckventil ist locker oder verschmutzt.	Säubern oder schrauben Sie es fest.
	Die Zahnradpumpe ist defekt.	Ersetzen Sie sie.
	Der Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Der Ölschlauch hat sich gelockert oder ist abgerissen.	Befestigen Sie oder ersetzen Sie ihn.
	Das Dämpfungsventil ist locker oder eingeklemmt/verstopft.	Säubern oder befestigen Sie es.
Zu langsames Anheben.	Der Ölfilter ist verschmutzt oder eingeklemmt.	Säubern oder ersetzen Sie ihn.
	Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Das Überdruckventil ist falsch montiert.	Montieren Sie es richtig.
	Das Hydrauliköl ist zu heiß. (über 45°C)	Wechseln Sie das Öl.
	Die Dichtung des Zylinders ist verschlissen.	Ersetzen Sie die Dichtung.
Zu langsames Absenken.	Das Drosselventil ist verklemmt/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Das Hydrauliköl ist verschmutzt.	Wechseln Sie das Öl.
	Das Ablassventil ist verstopft.	Säubern Sie es.
	Der Ölschlauch ist beschädigt/geknickt.	Ersetzen Sie ihn.

## **11. Wartung**

Durch regelmäßige Wartung Ihrer Hebebühne wird Ihnen eine lange und sichere Nutzung der Hebebühne gewährleistet. Folgend werden Vorschläge für die Wartungsintervalle und die durchzuführenden Tätigkeiten aufgeführt. Wie oft Sie Ihre Hebebühne warten hängt von den Umgebungsbedingungen, dem Verschmutzungsgrad und natürlich der Beanspruchung und Belastung der Hebebühne ab.

### **11.1 Tägliche Prüfung und Wartung der Hebebühnenelemente vor der Benutzung**

Eine tägliche Überprüfung der sicherheitsrelevanten Bauteile ist vor jeder Inbetriebnahme durchzuführen! Dies kann Ihnen viel Zeit durch einen Ausfall, größere Schäden oder gar Verletzungen ersparen.

- Überprüfen Sie, ob die Ölschläuche befestigt und dicht sind.
- Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass alle Verbindungen in einem guten Zustand sind.
- Überprüfen Sie, dass die Bolzen und Schrauben fest verschraubt sind.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitseinrichtungen funktionieren.

### **11.2 Wöchentliche Prüfung und Wartung der Hebebühnenelemente**

- Überprüfen Sie alle beweglichen Teile.
- Überprüfen Sie sämtliche Sicherheitsfunktionen.
- Überprüfen Sie den Hydraulikölstand, indem Sie die Hebebühne hochfahren.  
Falls die Hebebühne ihre maximale Höhe nicht erreicht, sollten Sie den Ölstand prüfen.
- Überprüfen Sie sämtliche Schrauben, Bolzen und Muttern, falls notwendig nachziehen.

### **11.3 Monatliche Prüfung und Wartung der Hebebühne**

- Überprüfen Sie sämtliche Schrauben, Bolzen und Muttern, falls notwendig nachziehen.
- Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile ausreichend geschmiert sind. Die gesamte Konstruktion sollte auf eventuelle Verschleißspuren untersucht werden, falls ein Schaden entdeckt wurde, sollten Sie diesen reparieren.

### **11.4 Jährliche Prüfung und Wartung der Hebebühnenelemente**

- Leeren und säubern Sie den Hydrauliköltank und erneuern Sie das Hydrauliköl.
- Erneuern Sie den Ölfilter.

**Wenn Sie die oben genannten Wartungsintervalle und Wartungstätigkeiten befolgen, wird Ihre Hebebühne in einem guten Zustand bleiben und Beschädigungen und Unfälle werden auch weiterhin vermieden.**

## 12. Verhalten im Störfall

Bei Störungen der Hebebühne können gegebenenfalls einfache Fehler die Ursache sein. Zur Fehlersuche die nachfolgende Aufstellung verwenden \*).

Sollte die Fehlerursache nicht gefunden werden können, so nehmen Sie bitte Kontakt mit dem fachkundigen Twin Busch GmbH Team auf.

***Niemals eigene Reparaturversuche durchführen, insbesondere nicht an Sicherheitseinrichtungen oder elektrischen Anlageteilen.***

\*) Punkte je nach Ausführung und Typ der Hebebühne



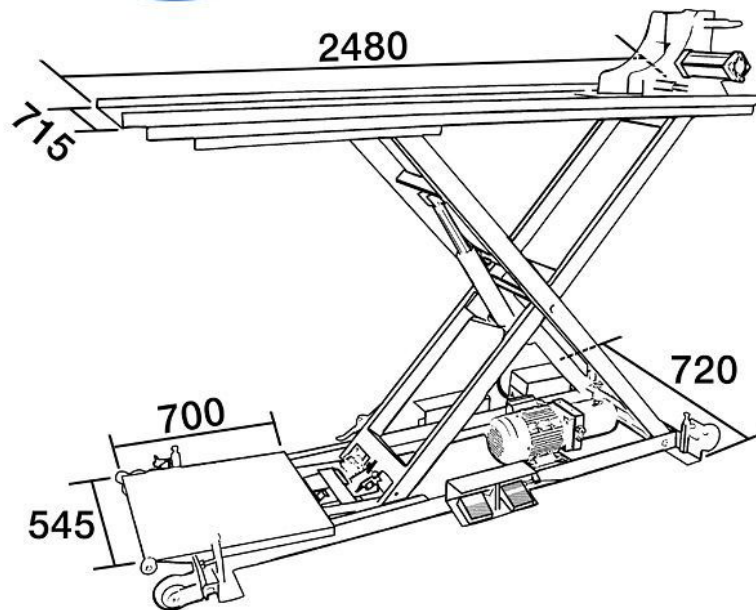
Arbeiten an elektrischen Anlagen nur durch Elektro-Fachkraft!

## 13. Anhang

### 13.1 Packliste

Name	Pic	Spec.	Qty
1. Pneumatikventil		φ6*4	1
2. T-Stück		φ6*4	1
3. Luftschlauchverbindung		φ6*4	1
4. Pedalschalter		CFS-201 AC-15	1
5. Sicherung		2A	2
6. Sicherung		10A	2
7. Winkel		φ6*4	1
8. Anleitung			1

### 13.2 Abmessungen der Hebebühne



### 13.3 Fundamentvoraussetzungen und Arbeitsbereich

#### Anforderungen an den Beton:

- Beton C20/25 nach DIN 1045-2 (Vorherige Bezeichnung: DIN 1045 Beton B25).
- Boden muss waagrecht und eine Ebenheit kleiner als 5 mm/m betragen.
- Neu gegossener Beton muss min. 28 Tage aushärten.

#### Sonstige Anforderungen:

- Der umgebende Boden muss für die Belastung geeignet sein, z.B. keine Sandböden, etc.
- Bewehrungen im Beton sind für die ordnungsgemäße Benutzung der Hebebühne nicht vorgeschrieben, jedoch empfehlenswert.
- Im Zweifel sollte das Fundament von einem Statiker bestimmt und geprüft werden.

#### Bei Boden mit Frostbeanspruchung ist folgendes zu beachten:

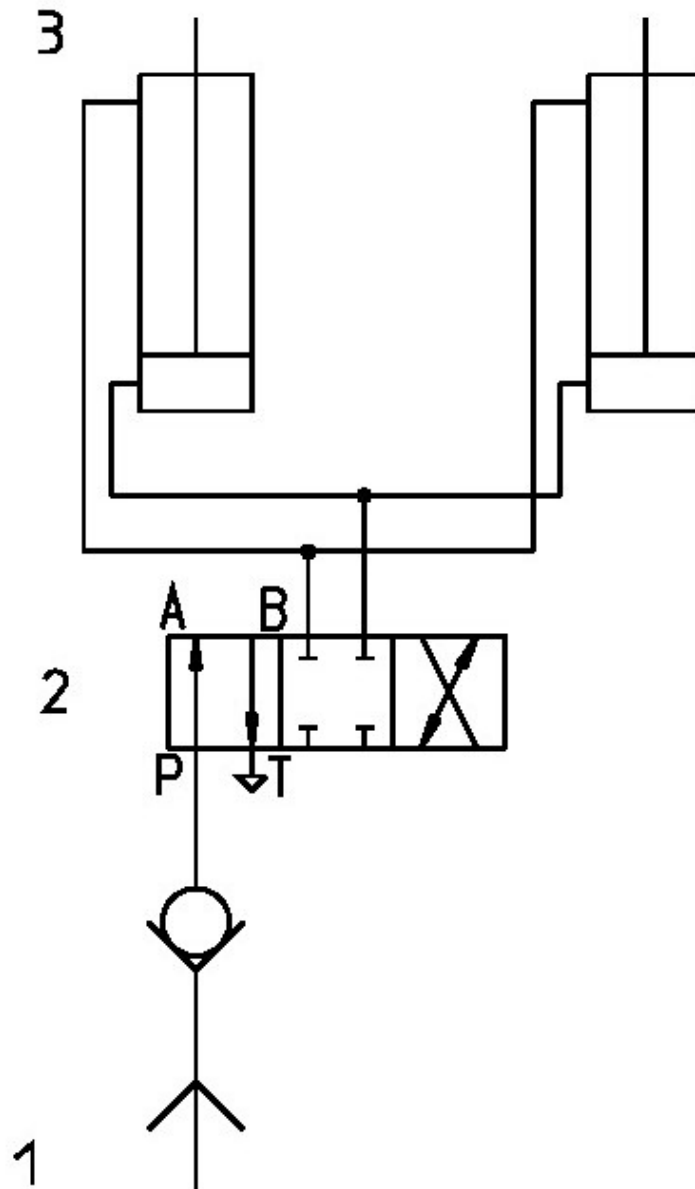
Bei Frostbeanspruchung muss der Beton der Expositionsklasse XF4 entsprechen, da abtropfendes Taumittel nicht ausgeschlossen werden kann.

Somit ergeben sich folgende Mindestanforderungen an den Beton bei Frostbeanspruchung:

Expositionsklasse:	XF4
Maximaler w/z:	0,45
Minstdruckfestigkeit:	C30/37 (statt C20/25)
Mindestzementgehalt:	340 kg/m <sup>3</sup>
Mindestluftporengehalt:	4.0 %

Es muss aber festgehalten werden, dass die Hebebühnen nicht für den Gebrauch im Freien ausgelegt sind. Schaltkasten entspricht zwar IP54, aber restliche Elektrik, Motoren und Endschalter sind maximal in IP44 ausgeführt.

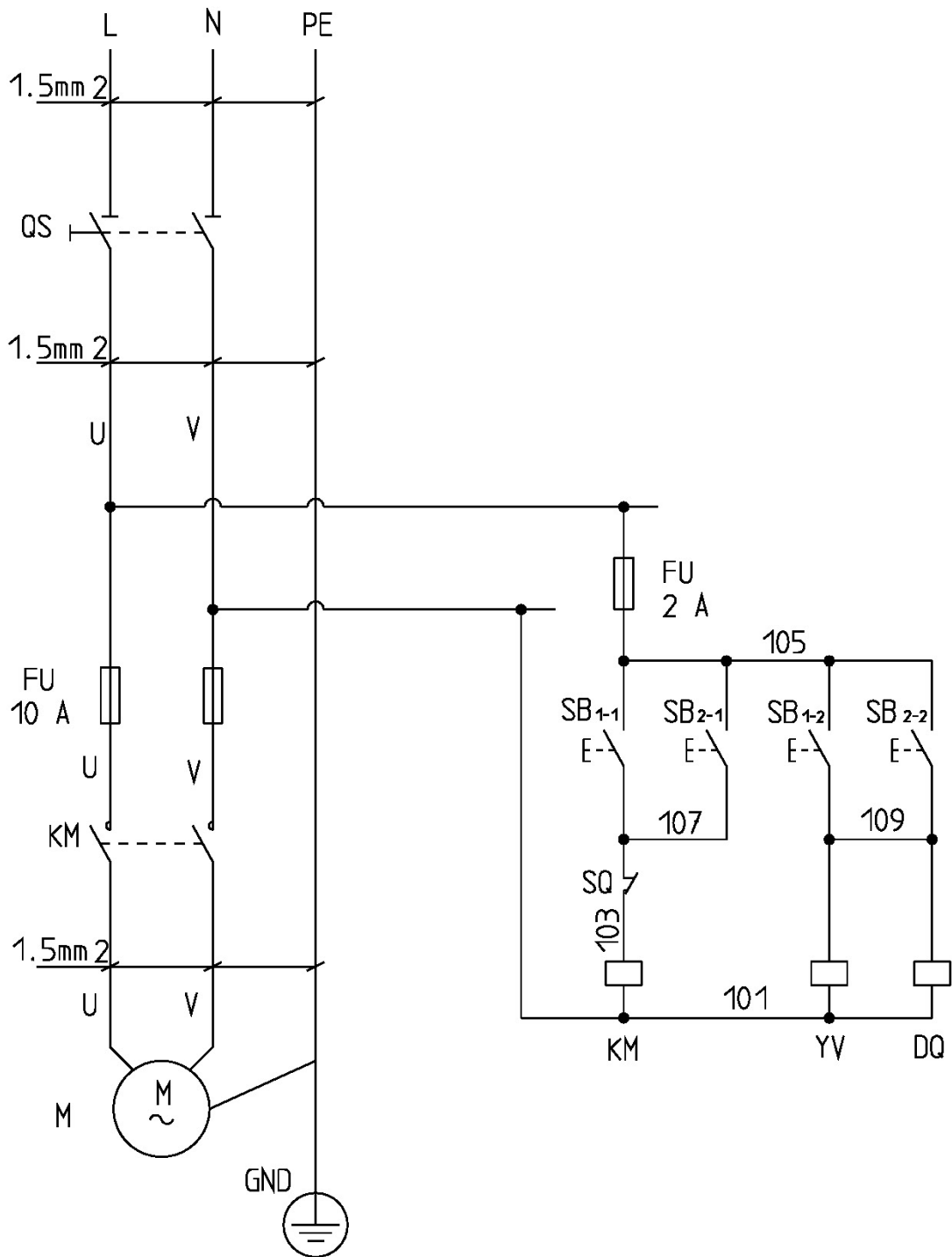
13.4 Pneumatikplan



- 1 Schnellkupplung einseitig sperrend
- 2 4/3 Wegventil
- 3 Pneumatikzylinder, doppelwirkend

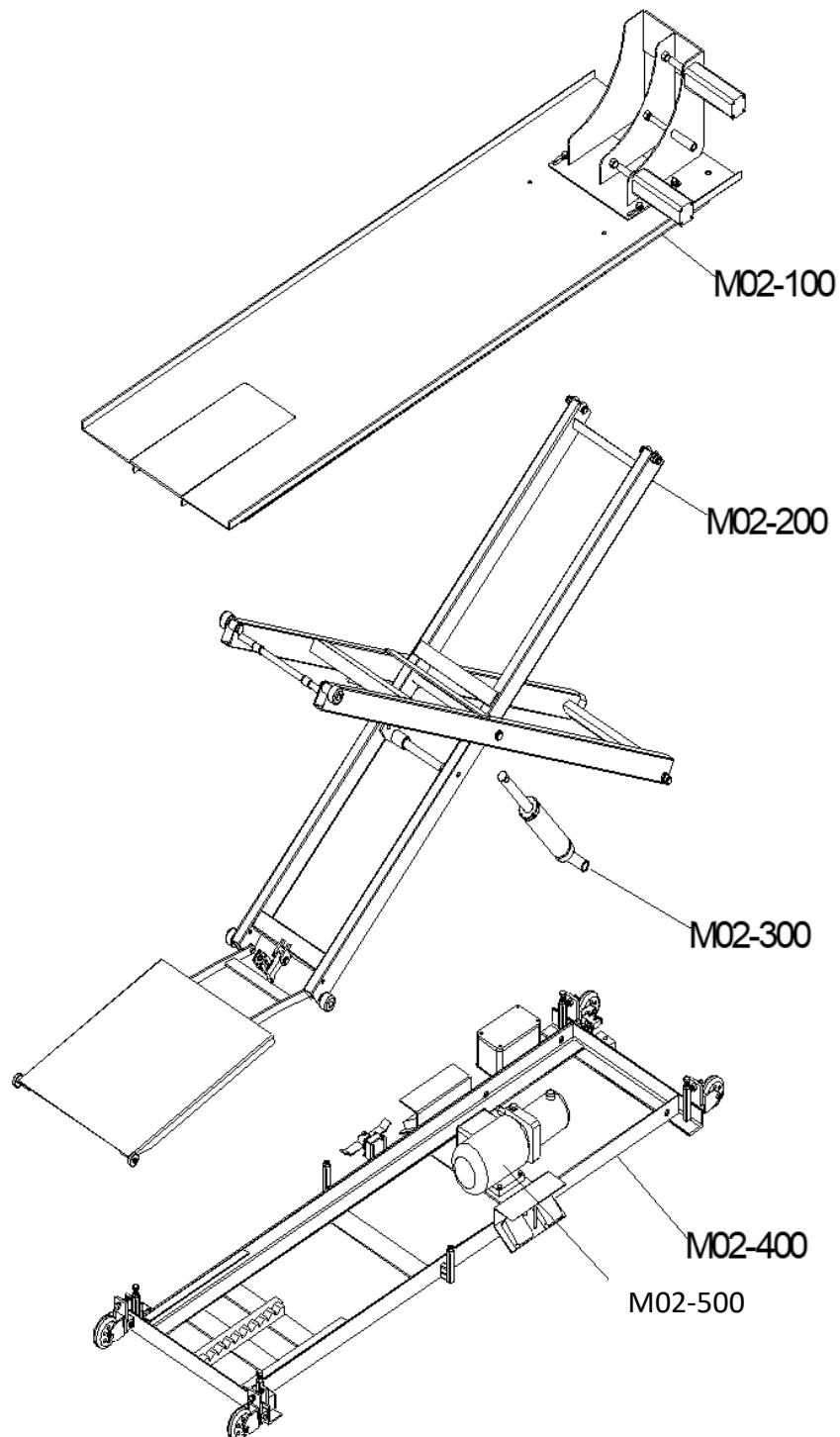


13.5 Schaltpläne

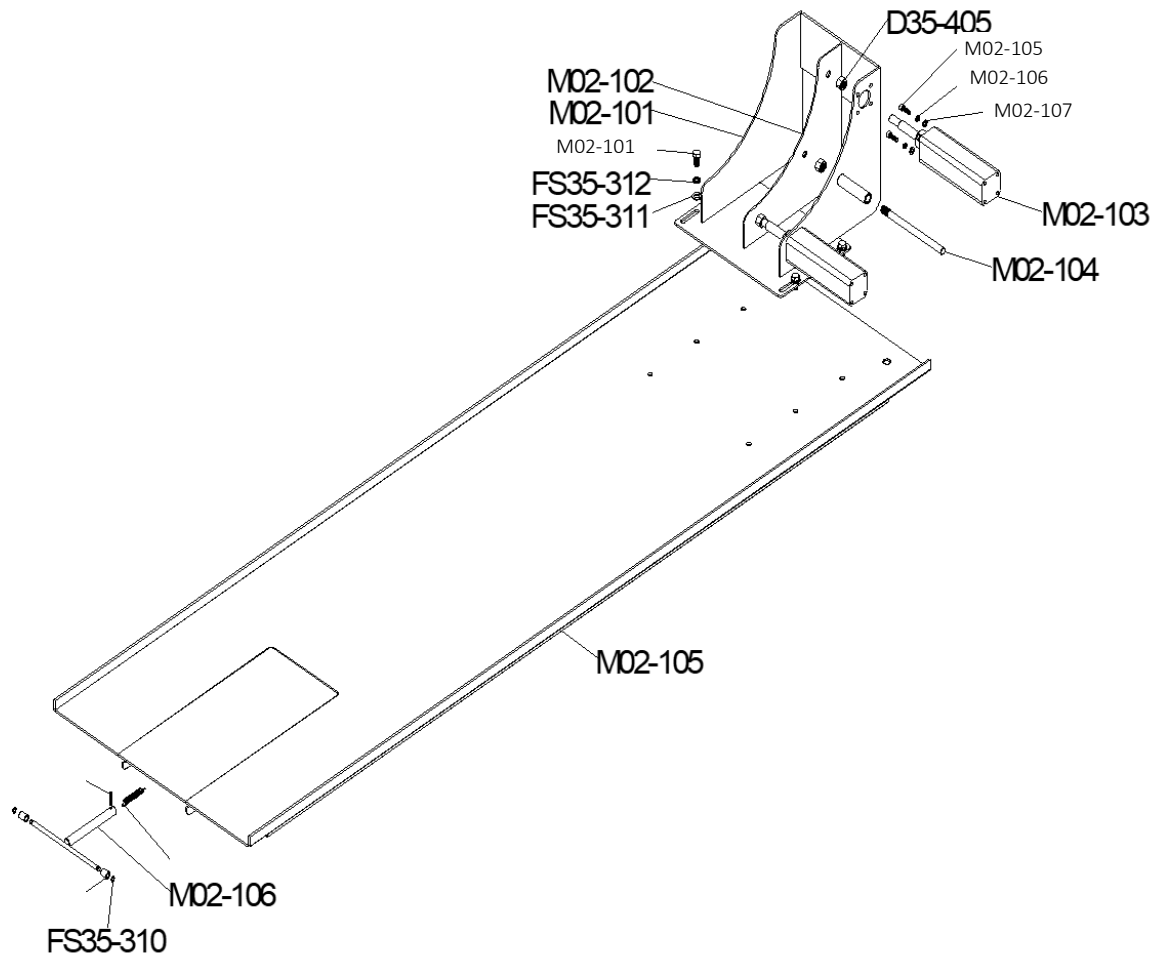


- |    |                 |    |             |
|----|-----------------|----|-------------|
| SB | Fußpedal        | FU | Sicherung   |
| DQ | Pneumatikventil | M  | Motor       |
| SQ | Endschalter     | KM | Motorschütz |

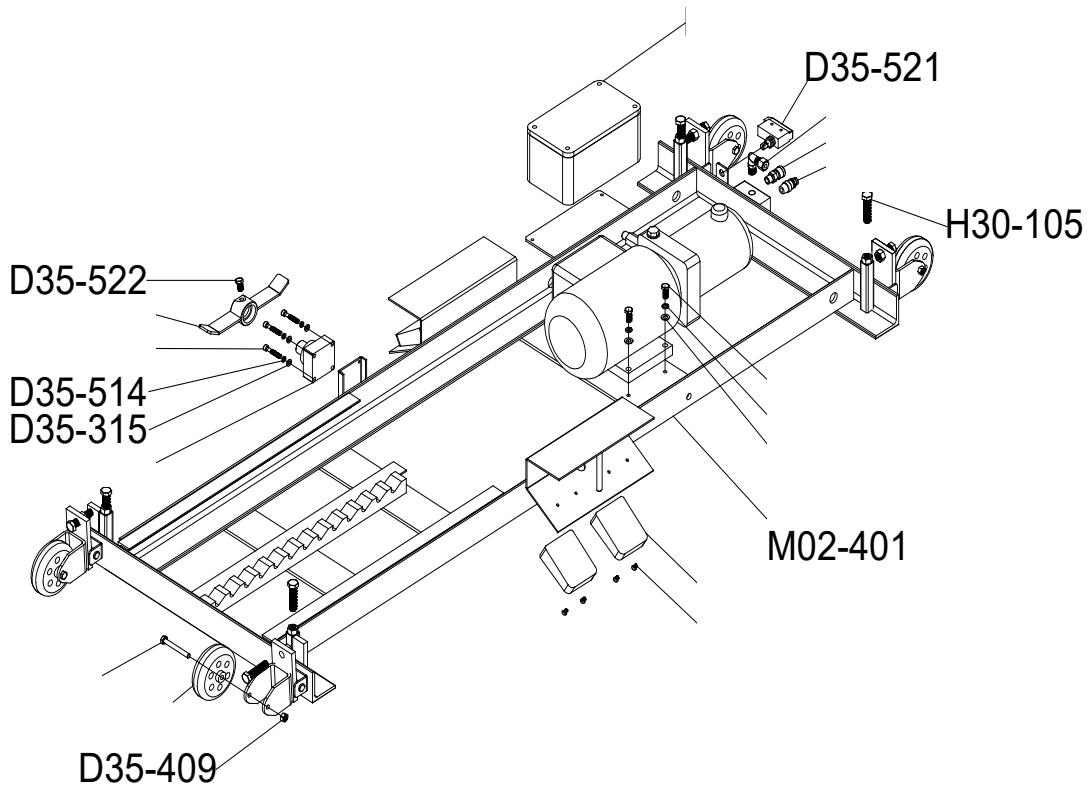
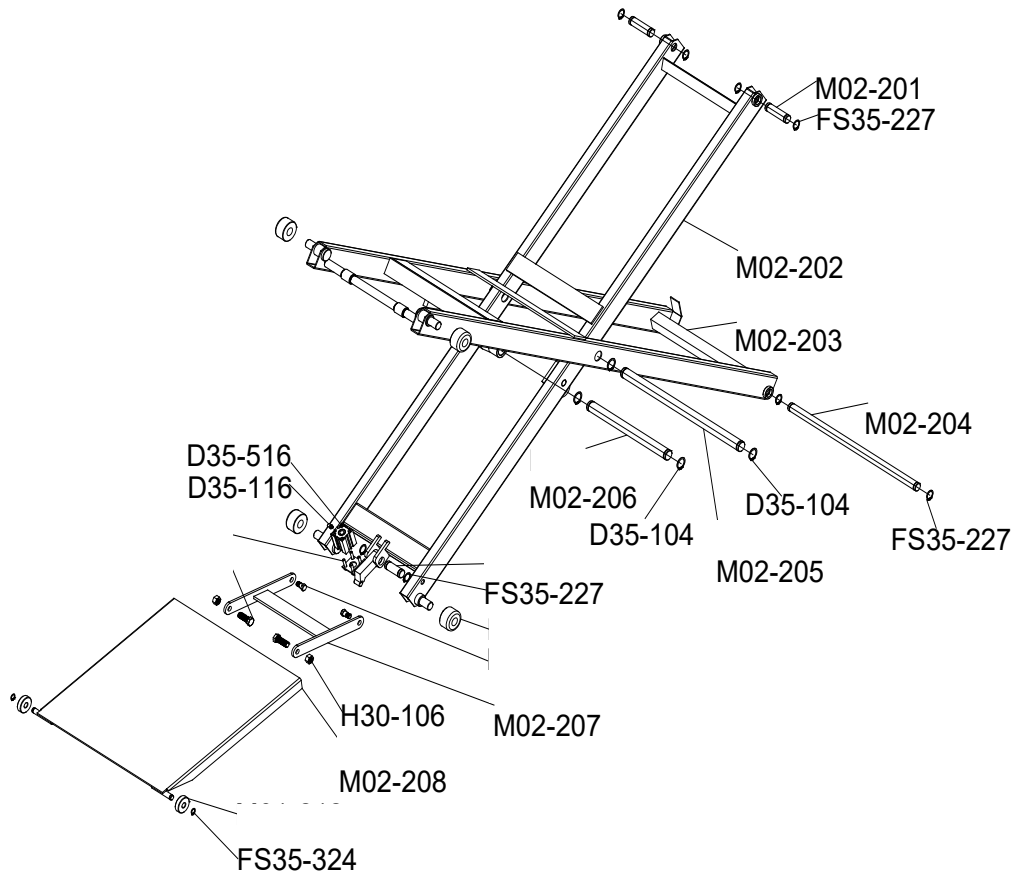
13.6 Detailzeichnung und Teilebeschreibung der Hebebühne



M02-100	Fahrbahn oben komplett
M02-200	Scherensystem komplett
M02-300	Öl Zylinder komplett
M02-400	Bodenplatte komplett
M02-500	Motoreinheit



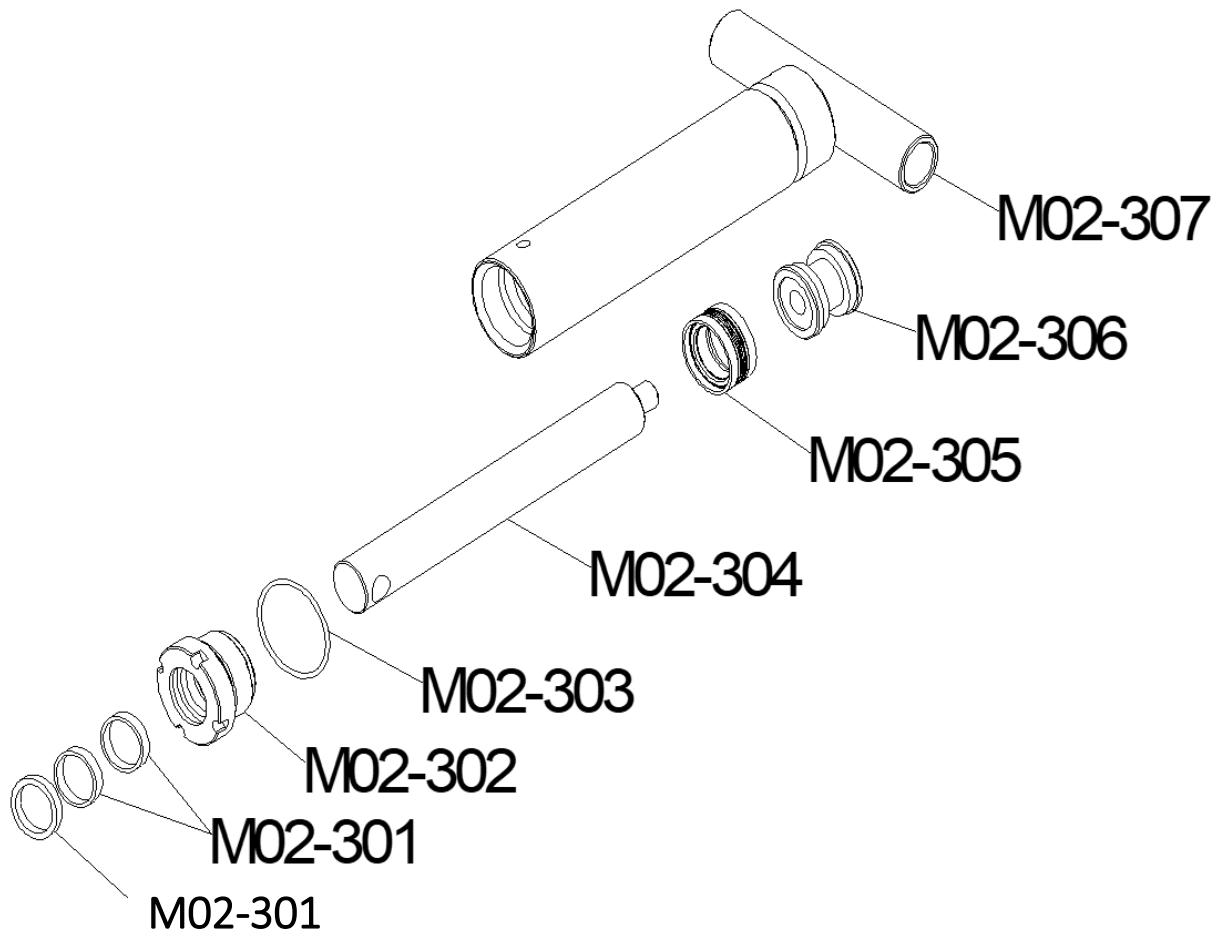
<b>FS35-311</b>	U Scheibe Ø12
<b>FS35-312</b>	Federscheibe Ø12
<b>D35-405</b>	Mutter M16
<b>FS35-310</b>	Seegerring Ø10
<b>M02-101</b>	Radklammer komplett
<b>M02-102</b>	Druckplatte
<b>M02-103</b>	Pneumatik-Zylinder
<b>M02-104</b>	Führungsstift
<b>M02-105</b>	Fahrbahn
<b>M02-106</b>	Führungsbuchse
<b>M02-107</b>	U Scheibe Ø8



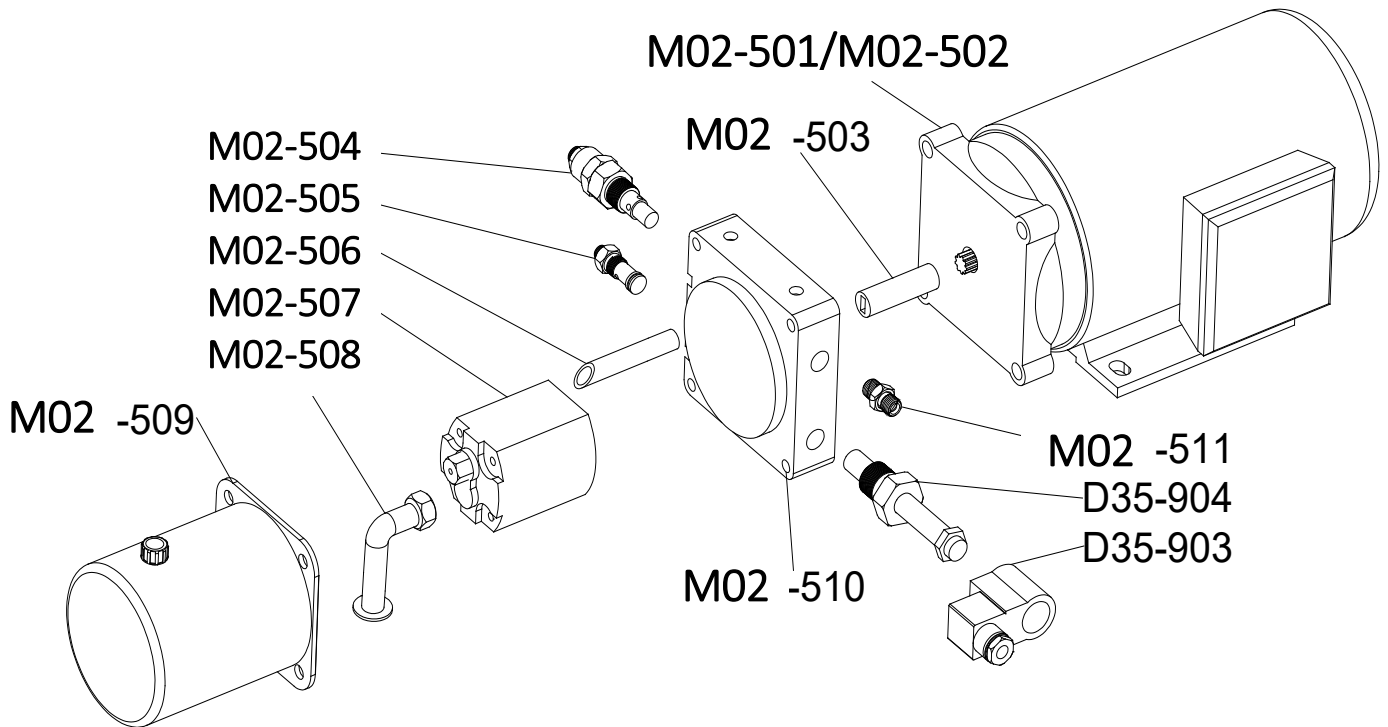
<b>M02-201</b>	Stift
<b>FS35-227</b>	Seegerring Ø20
<b>M02-202</b>	Verbindungsstange Innen
<b>M02-203</b>	Verbindungsstange Außen
<b>M02-204</b>	Stift
<b>D35-104</b>	Seegerring Ø25
<b>M02-205</b>	Stift
<b>M02-206</b>	Aufnahme-Zylinder
<b>M02-207</b>	Stift zu Auffahrrampe
<b>H30-106</b>	Mutter M12
<b>M02-208</b>	Auffahrrampe
<b>FS35-324</b>	Seegerring Ø12
<b>D35-516</b>	Zylinder SSDA25X25

<b>D35-515</b>	U Scheibe Ø6
<b>D35-514</b>	Federscheibe Ø6
<b>D35-522</b>	Schraube M8X16
<b>D35-521</b>	Endabschalter LZ7312
<b>H30-105</b>	Schraube M12X50
<b>M02-401</b>	Rahmen unten
<b>D35-409</b>	Mutter M8





<b>M02-301</b>	Schleifring
<b>M02-302</b>	Abdeckung Ölzyylinder
<b>M02-303</b>	O-Ring $\varnothing 45 \times 3.55$
<b>M02-304</b>	Kolbenstange
<b>M02-305</b>	Dichtring $\varnothing 45 \times 29 \times 18.4$
<b>M02-306</b>	Kolben
<b>M02-307</b>	Ölzyylinder



<b>M02-501</b>	1 Phase Motor (M01, M02)
<b>M02-502</b>	3 Phase Motor (M01, M02)
<b>M02-503</b>	Buchse (M01, M02)
<b>M02-504</b>	Überlassventil (M01, M02)
<b>M02-505</b>	Drosselventil (M01, M02)
<b>M02-506</b>	Escape oil hose (M01, M02)
<b>M02-507</b>	Getriebe (M01, M02)
<b>M02-508</b>	Ölleitung (M01, M02)
<b>M02-509</b>	Öltank (1.5L) (M01, M02)
<b>M02-510</b>	Ventilblock (M01, M02)
<b>M02-511</b>	Schlauchverbindung (M01, M02)
<b>D35-904</b>	Ablassventil (M01, M02)
<b>D35-903</b>	Magnetventil (M01, M02)

Nummer:

**Betriebsanweisung**

Betrieb:

Bearbeitungsstand: 00/00

## Kfz- Hebebühne

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich:

### 1. ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten mit der Fahrzeughebebühne

### 2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahren durch Abstürzen und Herabfallen von Teilen und Lasten
- Beim Bewegen der Hebebühne Gefahren durch Quetsch- und Scherstellen



### 3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Personen die Hebebühnen selbständig bedienen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
- Die Bediener müssen unterwiesen, ihre Befähigung nachgewiesen und vom Unternehmer schriftlich beauftragt sein.
- Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten!
- Beim Arbeiten mehrerer Personen ist ein Aufsichtsführender festzulegen.
- Vor jeder Inbetriebnahme – Funktionsprobe vornehmen.
- Nur geprüfte Hebebühnen in Betrieb nehmen.
- Auf Quetsch- und Scherstellen im Arbeitsbereich achten und diese vermeiden.
- Hebebühne nicht über zulässige Höchstlast belasten.
- Lastaufnahmemittel nur an den dafür vorgesehenen Aufnahmepunkten des Fahrzeuges ansetzen.
- Personen dürfen sich nicht beim Heben und Senken im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten.
- Hebebühne nicht in Schwingungen versetzen (Aufschaukeln vermeiden).
- Fahrzeug gegen Bewegung sichern (ggf. Feststellbremse betätigen)
- Das Mitfahren auf der Hebebühne ist verboten!
- Verzurren des Kfz bei Schwerpunktverlagerung durch Ausbau schwerer Aggregate.
- Die notwendige persönliche Schutzausrüstung ist zu benutzen: enganliegende Arbeitsbekleidung

### 4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen.
- Gegen weitere Benutzung sichern.

### 5. ERSTE HILFE



- Ersthelfer heranziehen.
- **Notruf: 112**
- Unfall melden.
- Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
- Unfall unverzüglich dem Vorgesetzten melden.

### 6. INSTANDHALTUNG

- Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
- Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
- Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.

Datum:

Nächster

Überprüfungstermin:

Unterschrift:

Unternehmer/Geschäftsleitung



# Prüfbuch für Hebebühnen

Typ: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

Betreiber: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tag der ersten Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_

technische Daten siehe Typ-Schild bzw. Betriebsanleitung

Twin Busch GmbH      T.: +49 6251 70585-0  
Amperestraße 1      F.: +49 6251 70585-29  
D-64625 Bensheim    e.: info@twinbusch.de

## technische Regeln, BG-Vorschriften, -Regeln, -Informationen und -Grundsätze

TRBS 1111	Gefährdungsbeurteilung und sicherheitstechnische Bewertung	
TRBS 1201	Prüfungen von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen	
TRBS 1203	Befähigte Personen	
DGUV Vorschrift 3	Elektrische Anlagen und Betriebsmittel	(bisher BGV A3)
DGUV Regel 100-500	Betreiben von Arbeitsmitteln	(bisher BGR 500)
DGUV Regel 109-009	Fahrzeug-Instandhaltung	(bisher BGR 157)
DGUV Information 208-015	Fahrzeughebebühnen	(bisher BGI 689)
DGUV Information 208-040	Beschaffen und Betreiben von Fahrzeughebebühnen	(bisher BGI/GUV-I 8669)
DGUV Grundsatz 308-002	Prüfung von Hebebühnen	(bisher BGG 945, VBG 14 UVV)
DGUV Grundsatz 308-003	Prüfbuch für Hebebühnen	(bisher BGG 945-1)

# Aufstellungsprotokoll



Die Hebebühne Typ \_\_\_\_\_ mit der Seriennummer \_\_\_\_\_

wurde am \_\_\_\_\_

bei der Firma \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

aufgestellt, die Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber / Sachkundigen (nichtzutreffendes streichen)

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung und dem Prüfbuch, sowie der einschlägigen technischen Regeln und Vorschriften, insbesondere, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

Er bestätigt zudem die Informationen zu beachten und diese Unterlagen dem eingewiesenen Bediener jederzeit zur Verfügung zu stellen.

Die Sicherheit der Hebebühne wurde vor der Inbetriebnahme durch den Sachkundigen überprüft.

Er bestätigt, dass die Hebebühne ordnungsgemäß aufgestellt wurde, dass die Unterlagen dem Betreiber übergeben wurden und die Bediener ordnungsgemäß eingewiesen wurden.

Der Betreiber bestätigt die Aufstellung der Hebebühne, der Sachkundige bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name Betreiber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreiber

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name des/der Bediener

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) der/des Bediener(s)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am \_\_\_\_\_ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

---

---

Umfang der Prüfung:

---

Noch ausstehende Teilprüfung:

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Anschrift Sachkundiger / Stempel

### Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Mängel behoben

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am \_\_\_\_\_ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Anschrift Sachkundiger / Stempel



# Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1

## DGUV Grundsatz 308-003

### 2-Säulenhebebühne

Typ: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

( nicht zutreffendes streichen )

Sachkundiger ( Name, Anschrift ) : \_\_\_\_\_

Geprüft am : \_\_\_\_\_

#### Ergebnis der Prüfung :

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: \_\_\_\_\_

Unterschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_





## Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am \_\_\_\_\_ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

---

---

Umfang der Prüfung:

---

Noch ausstehende Teilprüfung:

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Anschrift Sachkundiger / Stempel

### Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Mängel behoben

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am \_\_\_\_\_ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Anschrift Sachkundiger / Stempel



# Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1

DGUV Grundsatz 308-003

## 2-Säulenhebebühne

Typ: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

( nicht zutreffendes streichen )

Sachkundiger ( Name, Anschrift ) : \_\_\_\_\_

Geprüft am : \_\_\_\_\_

### Ergebnis der Prüfung :

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: \_\_\_\_\_

Unterschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_



## Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am \_\_\_\_\_ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

---

---

Umfang der Prüfung:

---

Noch ausstehende Teilprüfung:

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Anschrift Sachkundiger / Stempel

### Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Mängel behoben

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am \_\_\_\_\_ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Anschrift Sachkundiger / Stempel



**Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1  
DGUV Grundsatz 308-003**

**2-Säulenhebebühne**

**Typ:** \_\_\_\_\_ **Seriennummer:** \_\_\_\_\_

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

( nicht zutreffendes streichen )

Sachkundiger ( Name, Anschrift ) : \_\_\_\_\_

Geprüft am : \_\_\_\_\_

**Ergebnis der Prüfung :**

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: \_\_\_\_\_

Unterschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_



## Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am \_\_\_\_\_ einer regelmäßige / außerordentliche Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt:

---

---

Umfang der Prüfung:

---

Noch ausstehende Teilprüfung:

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Anschrift Sachkundiger / Stempel

### Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Mängel behoben

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am \_\_\_\_\_ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung wurden behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachkundiger

\_\_\_\_\_  
Anschrift Sachkundiger / Stempel



**Sicherheitsüberprüfung gemäß BGG 945-1  
DGUV Grundsatz 308-003**

**2-Säulenhebebühne**

**Typ:** \_\_\_\_\_ **Seriennummer:** \_\_\_\_\_

Prüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche Sicherheitsüberprüfung

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

( nicht zutreffendes streichen )

Sachkundiger ( Name, Anschrift ) : \_\_\_\_\_

Geprüft am : \_\_\_\_\_

**Ergebnis der Prüfung :**

- Inbetriebnahme/Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben bis \_\_\_\_\_
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: \_\_\_\_\_

Unterschrift Sachkundiger: \_\_\_\_\_



## Umbauten und wesentliche Instandsetzungen

Art	Datum / Name







Die Firma

**Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim**

erklärt hiermit, dass die **Motorradhebebühne**

**TW M-02 | 500 kg**

(U-M02)

Serien-Nummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EG-Richtlinie(n)

**2006/42/EC**

**Maschinen**

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

**EN 1493:2022**

**EN 60204-1:2018, EN IEC 61000-6-2:2019, EN IEC 61000-6-4:2019,**

**EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021, EN 61000-3-3:2013+A2:2021**

EC Baumusterprüfbescheinigung

**ICR Polska/VC/HS221004**

Ausstellungsdatum: 11.10.2022

Ausstellungsort: Warschau

Techn. Unterlagen-Nr.: TLSH22092941493, ...4

Zertifizierungsstelle

ICR Polska co. Ltd.

Plac Przymierza 6,  
03-944 Warszawa, Poland

Zertifizierungsstellenr.: 2703

**Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.**

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)


  
**TWIN BUSCH GmbH**  
 Amperestr. 1 · 64625 Bensheim  
 Tel. 06251 / 70585-0 · Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade  
 Bensheim, 23.10.2023  
 Qualitätsmanagement



*Weitere Produkte finden Sie unter:*

***[twinbusch.de](http://twinbusch.de)***

---

**Twin Busch GmbH**  
Ampèrestraße 1  
64625 Bensheim

Tel.: +49 (0) 6251-70585-0  
Fax: +49 (0) 6251-70585-29  
E-Mail: [info@twinbusch.de](mailto:info@twinbusch.de)

Die in der Gebrauchsanweisung angegebenen technischen Daten und Abbildungen sind nicht verbindlich. Unsere Produkte unterliegen technischen Änderungen, sodass der Lieferzustand abweichen kann.